

Mit Nachhilfestunden straffällig gewordenen Jugendlichen helfen

Aktivitäten des Rockenberg-Vereins / Spende der Stiftung „Miteinander leben“

Dreieich (hok) ■ Die Stiftung „Miteinander leben“ fördert den Dreieicher Rockenberg-Verein. Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Landrat Peter Walter, überreichte bei der Mitgliederversammlung an die Vorstandsmitglieder Dr. Dorothee Kaltenbach und Frits Baron van Dedem einen Scheck in Höhe von 3 392 Euro. Der Zuschuss ist zweckgebunden für die beiden Vereinsprojekte „Deutschunterricht für Ausländer“ und „Einführung/Anwendung der Grundlagen der Computertechnik“.

Ziel des Rockenberg-Vereins mit seinen 50 Mitgliedern ist es, straffällig gewordenen Jugendlichen die soziale Wiedereingliederung zu erleichtern. Die Förderung während der Haftzeit in der Justizvollzugsanstalt Rocken-

berg hat sich nach Angaben des Vereins als eine große Hilfe für die Jugendlichen erwiesen. Angeboten wird Zusatzunterricht in Deutsch und Mathematik, Deutsch für Ausländer sowie Computerkurse. Der Erfolg bei den Prüfungen habe so erhöht werden können.

Bei der Versammlung wies der Rockenberg-Verein darauf hin, dass im vergangenen Jahr 1248 Nachhilfestunden für die 14- bis 21-jährigen Gefangenen finanziert wurden. Dafür wurden 18 844 Euro für die Honorarkräfte und die Bibliotheksbetreuung ausgegeben. 2004 waren 14 Honorar- und zwei Bibliothekskräfte für den Verein tätig. Der Unterricht wurde in Form von Einzelstun-

den - abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse der Jugendlichen - gegeben.

Für dieses Jahr sind bereits drei neue Kräfte hinzugekommen, dafür hatte der Verein drei Abgänge zu verzeichnen. „Im Moment gibt es keine ju-

gendlichen Inhaftierten, die auf der Warteliste stehen. Alle Gefange-

nen, die Nachhilfe benötigen, bekommen den gewünschten Unterricht“, freut sich der Verein.

Daneben gab es zahlreiche weitere Projekte und Aktionen. Gestartet wurde beispielsweise „Klick - Bildung im Knast“ zusammen mit der Hertie-Stiftung und der JVA, um lernwillige Jugendliche zu fördern. Positiven Anklang fand auch das Projekt „Kunst

im Knast“ zusammen mit der Buchschlager Künstlerin Angelika Schwindt. Nach dreimonatiger Arbeit wurden die Bilder ausgestellt, die großen Anklang fanden.

Außerdem organisierte der Rockenberg-Verein PC-Kurse, ein Projekt speziell für ausländische Inhaftierte, ein Fußballturnier, eine Weihnachtsfeier, einen Bücher-Basar und einen Ausflug.

Nicht zufrieden war der Verein allerdings im vergangenen Jahr mit der Resonanz auf die Bibliothek in der JVA, die von zu wenigen Jugendliche besucht worden war. Deshalb wurde die Stundenzahl für eine der Bibliothekskräfte gesenkt. Für dieses Jahr möchte der Verein nach neuen Wegen suchen, die Bibliothek zum Leben zu erwecken.

Jahresbericht



Für zwei Projekte überreichte Landrat Peter Walter für die Stiftung „Miteinander Leben“ einen Scheck in Höhe von 3 392 Euro an Dr. Dorothee Kaltenbach und Frits Baron van Dedem vom Vorstand des Rockenberg-Vereins. Die Stiftung „Miteinander Leben“ wurde im Jahre 2000 gegründet und fördert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur. Vorrang haben solche Projekte, die nicht zu den regulären Aufgaben der Kommunalverwaltungen des Kreises gehören und bei denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren.

Foto: Gersin

T OFFENBACH-POST 17-03-05